

Energie aus Holz für die Chäsi Kottwil (LU)



350 t weniger CO₂/Jahr



130'000 l weniger Heizöl/Jahr



100'000 CHF/Jahr bleiben im Inland



Verwertung Restholz

Was hat das CO₂-Projekt bisher erreicht?

Der schonende Umgang mit den Ressourcen gehört für unsere Genossenschaft Regio Chäsi Willisau (Kanton Luzern) zum Selbstverständnis.

In der Käserei Kottwil werden täglich ca. 35'000 Liter Milch verarbeitet. Da unsere Genossenschaft selber in Besitz von Wäldern ist, nutzen wir die eigenen Ressourcen und erzeugen die Prozesswärme mit Holzenergie.

Dank dieses Klimaschutzprojekts konnten wir den Heizölkessel durch eine Holzschntzelanlage mit einer Leistung von 750 kW ersetzen. Zudem wurde die Kälteanlage optimiert, indem Absorptionskälte zur Kühlung verwendet wird.

Holz und die Absorptionswärme ersetzen damit umweltfreundlich Heizöl. Es werden regionale Ressourcen genutzt und die Wertschöpfung der Genossenschaft gefördert.



Feuchtkeller der Käserei Kottwil

Was wird mit den CO₂-Erlösen gemacht?

Die Genossenschaft Regio Chäsi Willisau investiert weiterhin in eine nachhaltige Käseproduktion. Eine Solaranlage auf dem Dach der Käserei liefert 15% des Strombedarfs. In den letzten Jahren wurden stromintensive Maschinen und Leuchtkörper durch energieeffizientere Alternativen ersetzt.

Die Beiträge aus den verkauften CO₂-Zertifikaten helfen der Genossenschaft den Weg in eine klimaneutrale Zukunft weiter zu verfolgen.

Noch ist der Mehrwert eines energetisch nachhaltig produzierten Käses auf dem Markt nicht zu realisieren. Die Genossenschaft sieht hierin jedoch eine Perspektive für die nahe Zukunft. Eine moralische Verpflichtung für die nächste Generation ist eine nachhaltige Lebensmittelproduktion allemal.

Eckpunkte des CO₂-Projekts:

Methodik: nach Schweizer CO₂ Gesetz

Zertifizierung: ISO 14064-2, validiert und verifiziert durch DAkKS-akkreditierte Prüfstelle

Entwicklung: [go-climate](https://www.go-climate.com)

Betrieb: [Regio Chäsi Willisau](https://www.regiochaesi.ch)



Welchen Beitrag leisten Sie als Käufer von regionalen CO₂-Einsparungen?

Sie unterstützen den Ersatz von ausländischem Heizöl und Erdgas und damit den Umbau der Schweizer Wärmeversorgung zu erneuerbaren, inländischen Quellen. Die CO₂-Projekte investieren in die Infrastruktur, go-climate berechnet die CO₂-Einsparungen und lässt sie von einer unabhängigen Prüfstelle verifizieren.

Gemeinsam leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur politischen Unabhängigkeit vom Ausland durch fossile Brennstoff-Importe. Durch die lokale Wertschöpfung bleibt unser Geld in der Schweiz und zirkuliert dort im Wirtschaftskreislauf. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltigere Zukunft!